

Anlage EÜR 2017 in Lexware buchhaltung 2018

Kontenrahmen SKR-03 und SKR-04

Inhalt

1	Einleitung	2
2	Manuelle Werte erfassen	2
2.1	Einnahmenüberschuss	3
2.2	Investitionsabzugsbeträge	3
2.3	Schuldzinsen.....	4
2.4	Anlagenverzeichnis	4
3	Anlage EÜR prüfen	6
3.1	Firmenangaben – Kennzahl (Kz) 15.....	6
3.2	Betriebseinnahmen - Kz 20	7
3.3	Betriebsausgaben und Gewinnermittlung - Kz 25	9
3.3.1	Absetzung für Abnutzung (AfA)	9
3.3.2	Raumkosten und sonstige Grundstücksaufwendungen	10
3.3.3	Sonstige unbeschränkt abziehbare Betriebsausgaben	11
3.3.4	Beschränkt abziehbare Betriebsausgaben und Gewerbesteuer.....	12
3.3.5	Kraftfahrzeugkosten und andere Fahrtkosten.....	14
3.3.6	Ermittlung des Gewinns	15
3.4	Rücklagen, stille Reserven - Kz 27	16
3.5	Entnahmen und Einlagen - Kz 29	17
4	Anlage AV (Anlagenverzeichnis) - Kz 40.....	17
5	Schuldzinsen	18
5.1	Einzelunternehmen oder Land- und Forstwirte (Nicht-Personengesellschaften)	18
5.1.1	Auswahl der Rechtsform.....	18
5.1.2	Anlage SZE.....	18
5.2	Personengesellschaften	20

1 Einleitung

In die Anlage EÜR werden z. T. die Salden der Konten übernommen. Voraussetzung ist, dass die entsprechende Kennzahl im Konto hinterlegt ist, z. B. ist das Konto 8400 mit der Kennzahl 112 hinterlegt.

Bestimmte Kennzahlen lassen sich nicht aus Kontensalden ermitteln. Erfassen Sie diese Kennzahlen in den 'Manuellen Werten'.

Firmenangaben hinterlegen Sie teilweise im Druckassistenten.

Eine ausführliche Erläuterung zu jeder Kennzahl finden Sie ab Punkt '3. Anlage EÜR prüfen'.

2 Manuelle Werte erfassen

Erfassen Sie die steuerlichen Daten, die nicht aus den Kontensalden ermittelt werden können, im Assistenten 'Manuelle Werte'. Der Assistent 'Manuelle Werte' untergliedert sich in vier Bereiche:

- Einnahmenüberschuss
- Investitionsabzugsbeträge
- Schuldzinsen
- Anlagenverzeichnis

Einige Kennzahlen können Sie über manuelle Werte **und** Kontensalden füllen. Wenn beide Werte vorhanden sind, wird der manuelle Wert übernommen.

2.1 Einnahmenüberschuss

Manuelle Eingabewerte werden in die angegebene Zeile der Anlage EÜR übertragen:

Bezeichnung	Eingabewert
Zeile 23 Betriebsausgabenpauschale für bestimmte Berufsgruppen	0,00
Zeile 36 Nicht abziehbare Beträge (AfA und Restbuchwerte)	0,00
Zeile 38 Miete/Aufwendungen für doppelte Haushaltsführung	0,00
Zeile 55 Verpflegungsmehraufwendungen	0,00
Zeile 63 Fahrtkosten für Wege zwischen Wohnung und erster Betriebsstätte	0,00
Zeile 64 Mindestens abziehbare Fahrtkosten für Wege zwischen Wohnung und erster Betriebsstätte	0,00
Zeile 76 Gewinnzuschlag nach § 6c i. V. m. § 6b Abs. 7 und 10 EStG	0,00
Zeile 78 Hinzurechnungen und Abrechnungen bei Wechsel der Gewinnermittlungsart	0,00
Zeile 81 Bereits berücksichtigte Beträge, für die das Teileinkünfteverfahren bzw. § 8b KStG gilt	0,00
Zeile 83 Hinzurechnung nach § 4 Abs. 4a EStG (Nur für Personengesellschaften)	0,00

2.2 Investitionsabzugsbeträge

In der Auswahl 'Investitionsabzugsbeträge' tragen Sie oben im Dialog die Hinzurechnung und unten Bildung die von Investitionsabzugsbeträgen ein.

Beispiel: Hinzurechnung eines Investitionsabzugsbetrages (Zeilen 73 – 15)

Für einen PKW wurde im Jahr 2015 ein Investitionsabzugsbetrag über 16.000 EUR gebildet. Im Jahr 2017 wird der PKW für 40.000 EUR angeschafft.

Beispiel: Bildung eines Investitionsabzugsbetrages

Der Kauf eines Kopierers mit Anschaffungskosten 6.000 EUR ist geplant. Investitionsabzugsbetrag (IA)/Hinzurechnung: 2.400 EUR (max. 40%). Übertrag in Anlage EÜR (Kennzahl 187) 2.400 EUR

Bezeichnung	Eingabewert
Zeile 32 Herabsetzungsbeträge nach § 7g Abs. 2 EStG für die im aktuellen Jahr aufgelösten IAB	0,00
Hinzurechnungsbeträge nach § 7g Abs. 2 EStG	
Zeile 73 - Hinzurechnung für die in 2014 gebildeten IAB	0,00
Zeile 74 - Hinzurechnung für die in 2015 gebildeten IAB	16.000,00
Zeile 75 - Hinzurechnung für die in 2016 gebildeten IAB	0,00
Summe Hinzurechnungsbeträge aus den Zeilen 73, 74 und 75	16.000,00
Zeile 77 Bildung von Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 1 EStG im aktuellen Jahr	2.400,00

2.3 Schuldzinsen

Der Bereich 'Schuldzinsen' ist rechtsformabhängig. Nur wenn Sie im Druckassistenten ein Einzelunternehmen wählen, ist der Bereich auswählbar. Der manuelle Eingabewert wird in die angegebene Zeile der Anlage SZE (Schuldzinsen) übertragen.

Bezeichnung	Eingabewert
Zeile 5 Steuerfreie Gewinne	0,00
Zeile 7 Veräußerungs-/Aufgabegewinn bzw. -verlust	0,00
Zeile 14 Überentnahmen der vorangegangenen Wirtschaftsjahre	0,00
Zeile 16 Unterentnahmen der vorangegangenen Wirtschaftsjahre	0,00
Zeile 18 Verluste der vorangegangenen Wirtschaftsjahre	0,00
Zeile 23 Korrekturbetrag zu den übrigen Schuldzinsen	0,00

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt '5. Schuldzinsen'.

2.4 Anlagenverzeichnis

Wenn Sie Abschreibungen gebucht haben, werden die Kontensalden in die Anlage EÜR übernommen, aber nicht in die Anlage AVEÜR. Füllen Sie deshalb die Anlage AVEÜR und Anlage EÜR über die **manuellen Werte** aus. Übernehmen Sie dazu die Werte aus dem Anlagenspiegel oder der Summen- und Saldenliste. Der manuelle Eingabewert wird automatisch in die Anlage AVEÜR **und** in die Anlage EÜR (Zeile 28-36) übernommen.

Gruppe	AHK	BW Beginn	Zugänge	Sonder-AfA	AfA	Abgänge	BW Ende
Grundst. und grundstücksgl. Rechte							
Grund und Boden	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00
Gebäude	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Andere	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Häusliches Arbeitszimmer							
Anteil Grund und Boden	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00
Gebäudeteil	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Immaterielle Wirtschaftsgüter							
Immaterielle Wirtschaftsgüter	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Bewegliche Wirtschaftsgüter (ohne GWG)							
PKW	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Büroeinrichtung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Wenn Kontensalden und Manuelle Werte vorhanden sind, wird der manuelle Wert in die Anlage EÜR übernommen.

Wenn Sie Abschreibungen gebucht aber nicht als Manuelle Werte in das Anlagenverzeichnis übernommen haben, sind Abschreibungsbeträge in der 'Anlage EÜR' und der 'Anlage AVEÜR' unterschiedlich.

Das ELSTER-Modul prüft die Plausibilität der Daten im Anlagenverzeichnis. Der Buchwert zum Ende des Wirtschaftsjahres muss rechnerisch richtig sein.

Beispiel: PKW

	Buchwert zu Beginn des Wirtschaftsjahres	4.000
+	Zugänge	0
-	Sonder-AfA	0
-	AfA (Absetzung für Abnutzung)	400
-	Abgänge	0
=	Buchwert zum Ende des Wirtschaftsjahres	3.600

Wenn die Werte rechnerisch falsch sind, kann die Anlage EÜR nicht erfolgreich gesendet werden. Sie erhalten eine ELSTER-Fehlermeldung z. B. Kennzahl 40.406 ('BW Ende PKW') fehlerhaft. Die jeweilige Kennzahl finden Sie im Formular 'Anlage AVEÜR'.

3 Anlage EÜR prüfen

Die Formulare Anlage EÜR, Anlage AVEÜR, Anlage SZE sind in die Kennzahlenbereiche 15, 20, 25, 27, 29, 40, 41 unterteilt, z. B. Bereich 'Betriebseinnahmen' Kz 20. Diese Kennzahl finden Sie nachfolgend in den Überschriften.

Wenn Sie ELSTER-Meldungen enthalten, setzen sich die Fehlerziffern aus der Kennzahl des Bereichs und der Zeile zusammen. Beispiel: ELSTER-Meldung 'Fehler in Kz 15.100..'. Das bedeutet, dass im Bereich 'Firmenangaben (Kz 15)' die Angabe zur Art des Betriebs (Kz 100) nicht plausibel ist.

Tipp: Wenn Sie ELSTER-Meldungen erhalten, suchen Sie die Fehlerziffern in der folgenden Tabelle. Anhand der Erläuterungen korrigieren Sie die fehlerhaften Angaben.

3.1 Firmenangaben – Kennzahl (Kz) 15

Zeile	Kz	Inhalt Formular EÜR	Erläuterung
1		Name/Gesellschaft	Firmenangaben: Firmenname 1. Zeile
2		Vorname	Firmenangaben: Firmenname 2. Zeile Geben Sie in den Firmenangaben die vollständigen Adressdaten ein. Diese Daten sind für die ELSTER-Übertragung erforderlich.
3		Steuernummer	Firmenangaben: Finanzamt Umsatzsteuer-Steuernummer
4	131-132	Angabe bei abweichendem Wirtschaftsjahr oder bei land-und forstwirtschaftlichen Betrieben	Firmenangaben: Wenn das Buchungsjahr nicht vom 01.01.-31.12. hinterlegt ist, oder wenn die Einkunftsart 1,2,7 (Land- und forstwirtschaftliche Betriebe) ausgewählt und das Wirtschaftsjahr vom 01.01.-31.12. hinterlegt ist.
5	100	Art des Betriebs	Firmenstammdaten: Art des Betriebs (max. 25 Zeichen).
6		Rechtsform des Betriebs	Die Anlage SZE (Schuldzinsen) ist abhängig von der Auswahl einer Rechtsform für Einzelunternehmer.
7	103	Zuordnung zur Einkunftsart	Druckdialog: Zuordnung der Einkunftsart über die Auswahlliste.
8	104	Betriebsinhaber	Eingetragen wird wie folgt: 1 – wenn Steuerpflichtiger gleich Betriebsinhaber ist. Auch bei Körperschaften und Gesellschaften ist der Wert '1' einzutragen. 2 – wenn Ehefrau/-mann des Steuerpflichtigen Betriebsinhaber ist. 3 – wenn beide Ehegatten/Lebenspartner Betriebsinhaber sind.
9	111	Betrieb veräußert oder aufgegeben	Druckdialog: Wenn im Formular eine '1' für 'Ja' gesetzt werden soll, setzen Sie im Druckdialog den Haken.
10	120	Grundstücke entnommen	Druckdialog: Wenn im Formular eine '1' für 'Ja' gesetzt werden soll, setzen Sie im Druckdialog den Haken. Hinweis: Erfassen Sie den Abgang auch in der Anlage AVEÜR (Kz 105/125).

3.2 Betriebseinnahmen - Kz 20

In der Tabelle finden Sie zu jeder Kennzahl eine Erläuterung und ggf. die zugeordneten Konten.

Zeile	Kz	Inhalt Formular EÜR	Erläuterung	Kontoart Konto SKR-03	Kontoart Konto SKR-04
11	111	Einnahmen als Kleinunternehmer	Einnahmen als Kleinunternehmer zuzüglich der Einnahmen nach § 19 Abs. 3 UStG.	Umsatzerlöse 8195 8100	Umsatzerlöse 4195 4100
12	119	Nachrichtliche Ausweise der umsatzsteuerfreien Umsätze, die in § 19 Abs. 3 UStG bezeichnet sind.	Erlöse aus umsatzsteuerfreier Tätigkeit z. B. Ärzte. Nur bei Kleinunternehmern § 19: Ändern Sie im Kontenassistenten die Zuordnung in Kennzahl 119 (Betrag in Zeile 11 wird zum Betrag in Zeile 10 addiert)	Umsatzerlöse 8100	Umsatzerlöse 4100
13	104	Einnahmen als Land- und Forstwirt, wenn die Durchschnittsbesteuerung angewendet wird	Landwirte, die nicht zur Buchführung verpflichtet sind und deren Betrieb eine bestimmte Größe nicht überschreitet (§ 13a EStG)	Umsatzerlöse 8190 8191 8193 8194	Umsatzerlöse 4190
14	112	Umsatzsteuerpflichtige Einnahmen	Steuerpflichtige Einnahmen der Konten mit der Kategorie 'Einnahmen' und 'Erhaltene Anzahlungen'.	1711 ff. 8300 ff.	3272 ff. 4300 ff.
15	103	Umsatzsteuerfreie, nicht steuerbare Einnahmen sowie Einnahmen für die der Leistungsempfänger die USt. nach § 13b UStG schuldet	Steuerfreie Einnahmen z. B. steuerfreie. Erlöse nach § 4 UStG (innergemeinschaftliche Lieferungen, Ausfuhrlieferungen ...) Erlöse aus Leistungen § 13b UStG Erträge aus Wertpapieren, Dividenden, Zinsen, Erlöse aus Verkauf Finanzanlagen	Umsatzerlöse 8000 8100 8110 8125 8120 8335-8339 Sonstige 2620 ff. 8650 ff. 8819 ff.	Umsatzerlöse 4000 4100 4110 4125 4120 4335- 4339 Sonstige 4840 4843 4845 4852 7010-7129
16	140	Vereinnahmte USt. und USt. auf unentgeltliche Wertabgabe.	Umsatzsteuer aus den Erlösen der Zeilen 13 -20 Anlage EÜR	Umsatzsteuer 1770-1784 ff.	Umsatzsteuer 3800 ff.

Zeile	Kz	Inhalt Formular EÜR	Erläuterung	Kontoart Konto SKR-03	Kontoart Konto SKR-04
17	141	Vom Finanzamt erstattete/verrechnete Umsatzsteuer	Umsatzsteuererstattungen des Finanzamtes. Bei Habensaldo der Konten Umsatzsteuervorauszahlungen, Umsatzsteuer laufendes Jahr, Umsatzsteuer Vorjahre die Konten der Position 141 zuordnen	8955 Umsatzsteuer- vergütungen Bei Habensaldo: 1780 1781 1789 1790 1791	8955 Umsatzsteuer- vergütungen Bei Habensaldo: 3820 3830 3840 3841 3845
18	102	Einnahmen aus dem Verkauf oder der Entnahme von Anlagevermögen	Sonstige betriebliche Erträge Verkauf Sachanlagen	Sonstige 2720-2723 Anlagenverkäufe 8801 Buchverlust 8820 Buchgewinn	Sonstige Anlagenverkäufe 4844 Buchverlust 6884 Buchgewinn
19	106	Private Kfz-Nutzung	Einnahmen aus privater Nutzung des Firmenfahrzeuges. Ermittlung der privaten Nutzung über Fahrtenbuch oder 1% Regelung.	Eigenverbrauch 8921 8924	Eigenverbrauch 4369 4645
20	108	Sonstige Entnahmen	Einnahmen aus z. B. privater Warenentnahme, Nutzung Telefon.	Eigenverbrauch 8900 ff.	Eigenverbrauch 4600 ff.
21		Erträge aus der Auflösung von Rücklagen, Ansparabschreibung	Übertrag aus Zeile 89 der Anlage EÜR		
22	159	Summe Betriebseinnahmen	Summe, Übertrag in Zeile 71 der Anlage EÜR		

3.3 Betriebsausgaben und Gewinnermittlung - Kz 25

Zeile	Kz	Inhalt Formular EÜR	Erläuterung	Kontoart Konto SKR-03	Kontoart Konto SKR-04
23	190	Betriebsausgabenpau- schale für bestimmte Be- rufsgruppen bzw. Freibe- trag	Manueller Wert Einnahmenüberschuss, Zeile 23		
24	191	Bebauungskostenpau- schale/Weinbaubetriebe; Betriebsausgabenpau- schale Forstwirte	Keine Programmunterstützung		
25	100	Waren, Rohstoffe, einschl. der Nebenkosten	Betriebsausgaben (Warenein- kauf, erhaltene Skonti, usw.) plus Manueller Wert Anlagenverzeichnis Pos. 605	Wareneinkauf 3000 3400 3300 ff.	Wareneinkauf 5000 5400, 5300 ff. 1180 1181 1186
26	110	Bezogene Fremdleistun- gen	Fremdleistung und §13b Leis- tungen	Sonstige 3100 ff. 3440	Sonstige 5900 5920 5923 5925
27	120	Ausgaben für eigenes Per- sonal	Aufwand Lohn und Gehalt	Personalkosten 4100 ff. 4195	Personalkosten 6000 ff.

3.3.1 Absetzung für Abnutzung (AfA)

Zeile	Kz	Inhalt Formular EÜR	Erläuterung	Kontenkategorie Konto SKR-03	Kontenkategorie Konto SKR-04
28	136	AfA unbewegliche Wirtschaftsgüter (Im- mobilien)	Manueller Wert Anlagenverzeichnis Pos. 190 oder Kontensaldo, wenn kein MW vorhanden	Abschreibungen 4831 4841	Abschreibungen 6211 6231
29	131	AfA immaterielle Wirtschaftsgüter	Manueller Wert Anlagenverzeichnis Pos. 324 oder Kontensaldo, wenn kein MW vorhanden	Abschreibungen 4822-4827	Abschreibungen 6200 - 6211
30	130	AfA bewegliche Wirt- schaftsgüter	Manueller Wert Anlagenverzeichnis Pos. 490 oder Kontensaldo, wenn kein MW vorhanden	Abschreibungen 4815, 4830, 4832, 4840, 4842, 4843	Abschreibungen 6220, 6222, 6230, 6232, 6233, 6240, 6250

Zeile	Kz	Inhalt Formular EÜR	Erläuterung	Kontenkategorie Konto SKR-03	Kontenkategorie Konto SKR-04
31	134	Sonder-AfA § 7g EStG	Manueller Wert Anlagenverzeichnis Pos. 480 oder Kontensaldo, wenn kein MW vorhanden	Abschreibungen 4850 4851 4852	Abschreibungen 6241 6242
32	138	Herabsetzung nach § 7g EStG Abs. 2 EStG	Sonderabschreibung für Investi- tionsabzüge. Kürzung der AHK im Jahr der Anschaffung. Hin- weis: In Premium Übernahme aus Anlagenverwaltung möglich	Abschreibungen 4853 4854	Abschreibungen 6243 6244
33	132	Aufwendungen für geringwertige Wirt- schaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG	Sofortabschreibung GWG bis 410 EUR	Abschreibungen 4855 4860 4865	Abschreibungen 6260 6262 6266
34	137	Auflösung Sammel- posten § 6 Abs. 2a EStG	Manueller Wert Anlagenverzeichnis Pos. 499 oder Kontensaldo, wenn kein MW vorhanden	Abschreibungen 4862	Abschreibungen 6264
35	135	Restbuchwert bei Anlageabgängen	Manueller Wert Anlagenverzeichnis Summe Spalte ‚Abgänge‘ ohne Zeile 22 oder Kontensaldo, wenn kein MW vorhanden	2310-2318 ff.	4855-4858, 6895-6898
36	139	Nicht abziehbare Be- träge (Afa und Rest- buchwerte)	Manueller Wert		

3.3.2 Raumkosten und sonstige Grundstücksaufwendungen

Zeile	Kz	Inhalt Formular EÜR	Erläuterung	Kontoart Konto SKR-03	Kontoart Konto SKR-04
37	150	Miete/Pacht für Ge- schäftsräume und betrieb. Grundstücke	Kosten für Miete, Leasing, Pacht	Raumkosten 4200-4229	Raumkosten 6305-6319
38	152	Miete/Aufwendungen für doppelte Haushaltsfüh- rung	Manueller Wert Einnahmen Überschussrech- nung Zeile 37 oder Kontensaldo, wenn kein MW vorhanden.	Sonstige 4212	Sonstige 6312
39	151	Sonstige Aufwendungen für betrieblich genutzte Grundstücke	Aufwendungen für betrieb. Räume z. B. Instandhaltung, Grundsteuer ohne AfA und Schuldzinsen	Raumkosten 2350, 2375, 4230-4280	Raumkosten 6320-6345, 6350, 6405, 6450, 7680

3.3.3 Sonstige unbeschränkt abziehbare Betriebsausgaben

Zeile	Kz	Inhalt Formular EÜR	Erläuterung	Kontoart Konto SKR-03	Kontoart Konto SKR-04
40	280	Aufwendungen für Telekommunikation	Aufwand für Telefon, Fax und Internet	Telefonkosten 4920 4925	Telefonkosten 6805 6810
41	221	Übernachtungs- und Reisekosten bei Geschäftsreisen des Steuerpflichtigen	Übernachtungs- und Reisekosten für Geschäftsreisen des Unternehmers. Hinweis: Verpflegungsmehraufwand in Zeile 55, Fahrkosten Zeilen 62 ff.	Reisekosten 4676	Reisekosten 6680
42	281	Fortbildungskosten (ohne Reisekosten)	Aufwand für Fortbildung	Sonstige 4945	Sonstige 6821
43	194	Rechts- und Steuerberatung, Buchführung	Aufwand für Beratung, Buchführung, Abschluss und Prüfung	Sonstige 4950 4955 4957	Sonstige 6825-6830
44	222	Miete/Leasing für bewegliche Wirtschaftsgüter (ohne Kraftfahrzeuge)	Aufwand für Miete und Leasing für z. B. Maschinen und Anlagen	Sonstige 4810, 4960, 4961, 4963, 4965	Sonstige 6498, 6835, 6836, 6838, 6840
45	223	Beiträge, Gebühren Abgaben und Versicherungen (ohne solche für Gebäude und Kfz)	Aufwand für Versicherungen, Gebühren, Beiträge, Abgaben	Versicherungen 4360 Beiträge 4380 Sonstige 4390	Versicherungen 6400 Beiträge 6420 Sonstige 6430
46	224	Werbekosten	Aufwand für Werbung, z. B. Inserate, Werbespots, Plakate	Sonstige 4600 4605 4640	Sonstige 6600 6605 6630
47	232	Schuldzinsen zur Finanzierung von Anlagegütern	Abziehbare Zinsen für Darlehen zur Finanzierung von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens	Zinsaufwendungen 2125 -2127	Zinsaufwendungen 7325-7329
48	234	Übrige Schuldzinsen	Abziehbare übrige Zinsen z. B. für Verbindlichkeiten	Zinsen 2110 2119-2124 2128-2829 2139 2149	Zinsen 7310, 7319-7324 7361-7365
49	185	Gezahlte Vorsteuerbeiträge	Saldo der Vorsteuerkonten	Kategorie Vorsteuer 1556-1559 1570-1579	Kategorie Vorsteuer 1400-1409 1433

Zeile	Kz	Inhalt Formular EÜR	Erläuterung	Kontoart Konto SKR-03	Kontoart Konto SKR-04
				1588	
50	186	An das Finanzamt gezahlte und ggf. verrechnete Vorsteuerbeträge, unter Beachtung von § 11 Abs. 2 Nr. 2 EStG	Saldo der Konten Umsatzsteuervorauszahlungen, Umsatzsteuer Vorjahre. Ohne Vorzeichen (Plusbetrag): Zahllast an das Finanzamt. Hinweis: Bei Vorsteuerüberhang (Minusbetrag) ist negativer Betrag in Kz 141 auszuweisen. Im Kontenassistenten ändern Sie die Zuordnung zur Anlage EÜR auf Kz 141.		
51		Rücklagen, stille Reserven und/oder Ausgleichsposten	Übertrag der Summe aus Zeile 88 Pos. 190 der Anlage EÜR		
52	183	Übrige unbeschränkt abziehbare Betriebsausgaben	Alle anderen unbeschränkt abziehbaren Betriebsausgaben, die noch nicht aufgeführt sind	2000 ff. 4300 ff.	6300 ff 7300 ff

3.3.4 Beschränkt abziehbare Betriebsausgaben und Gewerbesteuer

Zeile	Kz	Inhalt Formular EÜR	Erläuterung	Kontoart Konto SKR-03	Kontoart Konto SKR-04
53	164 174	Geschenke nicht abziehbar/abziehbar	Kz 164: nicht abziehbar sind z.B. Geschenke über 35 EUR	Geschenke 4635 4636 4639	Geschenke 6620 6621
			Kz 174: abziehbar sind z. B. Geschenke bis 35 EUR	Geschenke 4630-4632 4638	Geschenke 6610-6612 6625 6629
54	165 175	Bewirtungsaufwendungen nicht abziehbar/abziehbar	Kz 165: nicht abziehbar sind z.B. 30% der Bewirtungsaufwendungen	Bewirtungskosten 4654	Bewirtungskosten 6644
			Kz 175: abziehbar sind z.B. 70% der Bewirtungsaufwendungen. Hinweis: Die Vorsteuer ist voll abziehbar	Bewirtungskosten 4650	Bewirtungskosten 6640

Zeile	Kz	Inhalt Formular EÜR	Erläuterung	Kontoart Konto SKR-03	Kontoart Konto SKR-04
55	171	Verpflegungsmehraufwendungen	Manueller Wert Einnahmen-Überschuss oder Kontensaldo, wenn kein MW vorhanden.	Reisekosten 4674 4681	Reisekosten 6674 6691
56	162 172	Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer (einschließlich AfA und Schuldzinsen) Nicht abziehbar/abziehbar	Kz 162: nicht abziehbare Raumkosten	Raumkosten 4289 nicht abziehbar	Raumkosten 6349 nicht abziehbar
			Kz 172: Aufwendungen bis 1.250 EUR/Jahr sind abziehbar, wenn kein anderer Arbeitsplatz zur Verfügung steht. Bildet das Arbeitszimmer den Mittelpunkt der beruflichen Tätigkeit gilt die Grenze nicht.	Raumkosten 4288 abziehbar	Raumkosten 6348 abziehbar
57	168 177	Sonstige beschränkt abziehbare Betriebsausgaben Nicht abziehbar/abziehbar	Kz 168: Nicht abziehbar sind z. B. Geldbußen, Ordnungsgelder	Sonstige Ausgaben 2380, 2385, 4397, 4652, 4655, 4679	Sonstige Ausgaben 6390, 6642, 6645, 6689
			Kz 177: Abziehbar sind z. B. bestimmte Spenden und Repräsentationskosten.	Sonstige Ausgaben 2381-2384 2386 4640 4651	Sonstige Ausgaben 6391- 6398 6641
58	217 218	Gewerbsteuer	Kz 217: Gewerbesteuer ab dem Wirtschaftsjahr 2008 ist nicht abziehbar	Steuern Einkommen und Ertrag 2281 2283 4320	Steuern Einkommen und Ertrag 7610 4641 7643
			Kz 218: Gewerbesteuer vor dem Wirtschaftsjahr 2008 ist abziehbar, z. B. Nachzahlungen aus 2008	Steuern Einkommen und Ertrag 2280 2282 2284	Steuern Einkommen und Ertrag 7640 4642 7644

3.3.5 Kraftfahrzeugkosten und andere Fahrtkosten

Zeile	Kz	Inhalt Formular EÜR	Erläuterung	Kontoart Konto SKR-03	Kontoart Konto SKR-04
59	144	Leasingkosten	Aufwand Leasingkosten für Kraftfahrzeuge	Fahrzeugkosten 4570	Fahrzeugkosten 6560
60	145	Steuern, Versicherung und Maut	Aufwand für KfZ-Steuer-Versicherungen und Mautgebühren	Fahrzeugkosten 4510 4520 4560	Fahrzeugkosten 6520 6580 7685
61	146	Sonstige tatsächliche Fahrtkosten ohne AfA und Zinsen	Aufwand für z. B. Reparaturen, Wartungen, Treibstoff, Kosten für Flüge und öffentliche Verkehrsmittel	Fahrzeugkosten/Reisekosten 4500 4530 4540 4550 4673	Fahrzeugkosten/Reisekosten 6500 6530 6570 6673
62	147	Fahrtkosten für nicht zum Betriebsvermögen gehörende Fahrzeuge	Aufwand Nutzung privater Fahrzeuge und Fremdfahrzeuge. Hinweis: Entweder pauschal oder tatsächlich.	Fahrzeugkosten 4590 4595	Fahrzeugkosten 6590 6595
63	142	Fahrzeugkosten für Wege zwischen Wohnung und Betriebsstätte und Familienheimfahrten	Manueller Wert Einnahmen-Überschuss oder Kontensaldo, wenn kein MW vorhanden. Abzüglich alle Fahrten Wohnung-Betrieb (abziehbare und nicht abziehbare Kosten)	Sonstige 4680 (Buchung im Haben)	Sonstige 6690 (Buchung im Haben)
64	176	Abziehbare Fahrzeugkosten für Wege zwischen Wohnung und Betriebsstätte und Familienheimfahrten	Manueller Wert Einnahmen-Überschuss oder Kontensaldo, wenn kein MW vorhanden. Zuzüglich abziehbare Kosten = Pendlerpauschale.	Sonstige 4678	Sonstige 6688
65	199	Summe Betriebsausgaben	Summenzeile, Übertrag in Zeile 72 der Anlage EÜR		

3.3.6 Ermittlung des Gewinns

Zeile	Kz	Inhalt Formular EÜR	Zuordnung
71		Summe der Betriebseinnahmen	Übertrag aus Zeile 22
72		Abzüglich Summe der Betriebsausgaben	Übertrag aus Zeile 65
73 74 75	180 181 182	Hinzurechnung der Investitionsabzugsbeträge § 7g Abs.2 EStG aus 2013, 2014, 2015	Manueller Wert - Auswahlbereich Investitionsabzugsbeträge. Hinzurechnung zum Gewinn im Jahr der Anschaffung des Wirtschaftsgutes
76	123	Gewinnzuschlag nach § 6b Abs. 7 und 10 EStG	Manueller Wert Auswahlbereich Einnahmenüberschuss – Zeile 76 Verzinsung (Gewinnzuschlag) bei zwangsweiser Auflösung der Rücklage nach § 6b, 6c EStG
77	187	Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs.1 EStG	Manueller Wert Auswahlbereich Investitionsabzugsbeträge. Minderung des Gewinns im Jahr der Bildung des Investitionsabzuges.
78	250	Hinzurechnungen und Abrechnungen bei Wechsel der Gewinnermittlungsart	Manueller Wert Auswahlbereich Einnahmenüberschuss – Zeile 78
79	255	Ergebnisanteile aus Beteiligungen an Personengesellschaften	Manueller Wert - Auswahlbereich: Einnahmenüberschuss – Zeile 79
80	290	Korrigierter Gewinn/Verlust	Summenzeile
81	261 262	Bereits berücksichtigte Beträge Teileinkünfteverfahren	Kz 261: Manueller Wert Auswahlbereich Einnahmenüberschuss – Zeile 81. Eingabewert: Minus Vorzeichen bei Gewinn (Haben-Saldo) Plus Vorzeichen bei Verlust Einzugeben ist der Gesamtbetrag- der Saldo von Erträge- Aufwand aus Umsätzen, die dem Teileinkünfteverfahren (z. B. § 20 EStG Dividende) unterliegen.
			Kz 262: Autom. Befüllung 40% des Gesamtbetrages aus Kz 261 Abzug bei Gewinn Zurechnung bei Verlust
82	293	Steuerpflichtiger Gewinn/Verlust vor Anwendung § 4 Abs.4a EStG	Summenzeile Betrag wird zusätzlich in Anlage SZE (Schuldzinsen) übernommen
83	271	Hinzurechnung nach § 4 Abs.4a EStG	Nicht-Personengesellschaften Übertrag aus Anlage SZE (Schuldzinsen) Zeile 26 Personengesellschaften Manueller Wert: Seite Einnahmenüberschuss, Zeile 83

Zeile	Kz	Inhalt Formular EÜR	Zuordnung
84	219	Steuerpflichtiger Gewinn/Verlust	Summenzeile
85		Anzusetzender steuerpflichtiger Gewinn/Verlust nach Anwendung des § 4 Abs. 4a EStG ohne Berücksichtigung des Teileinkünfteverfahrens bzw. § 8b KStG (Betrag lt. Zeile 80 zuzüglich Betrag lt. Zeile 83)	Ausweis der Summe der Beträge aus Zeile 80 und Zeile 83 Die Summe wird errechnet, wenn im Druckdialog unter 'Rechtsform des Betriebes' eine Personengesellschaft ausgewählt ist und in Zeile 85 ein Wert eingetragen wurde.

3.4 Rücklagen, stille Reserven - Kz 27

Zeile	Kz	Inhalt Formular EÜR	Zuordnung	Kontoart Konto SKR-03	Kontoart Konto SKR-04
86	187 120	Rücklagen § 6c i.V.m. § 6b EStG, R6.6 EStR	Kz 187: Bildung von Sonderposten mit Rücklagenanteil	Sonstige Ausgaben 2342 2343	Sonstige Ausgaben 6922 6924
			Kz 120: Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil	Sonstige Einnahmen 2727 2728	Sonstige Einnahmen 4927 4928
87	170	Übertragung von stillen Reserven § 6c i.V.m. § 6b EStG, R6.6 EStR	Kz. 170: Übertragung von stillen Reserven auf das Ersatzwirtschaftsgut	Sonstige Ausgaben 2344	Sonstige Ausgaben 6928
88	191 125	Ausgleichsposten nach § 4g EStG	Kz 191: Bildung eines Ausgleichspostens bei Entnahmen und der Aufdeckung stiller Reserven.	Sonstige Ausgaben 2339	Sonstige Ausgaben 6929
			Kz 125: Auflösung des Ausgleichspostens	Sonstige Einnahmen 2737	Sonstige Einnahmen 4938
89	190 124	Gesamtsumme	Kz 190: Summe der Bildung/Übertragung und Übertrag in Zeile 51 (Betriebsausgaben)		
			Kz 124: Summe der Auflösung und Übertrag in Zeile 21 (Betriebsentnahmen)		

3.5 Entnahmen und Einlagen - Kz 29

Zeile	Kz	Inhalt Formular EÜR	Zuordnung	Kontoart Konto SKR-03	Kontoart Konto SKR-04
90	122	Privatentnahmen	Konto	Entnahmen 1800 ff.	Entnahmen 2100 ff.
91	123	Privateinlagen	Konto	Einlagen 1870 1890 1970 1990	Einlagen 2180 ff.

4 Anlage AV (Anlagenverzeichnis) - Kz 40

Die Kennzahlen für das Anlagenverzeichnis finden Sie im Formular 'Anlage AVEÜR'. Dazu markieren Sie im Druckdialogen das Formular und klicken auf 'Vorschau'.

Wenn Sie die Werte zu den erforderlichen Kennzahlen erfassen wollen, wechseln Sie zur Funktion 'Manuelle Werte'.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt 2.4 'Manuelle Werte erfassen'.

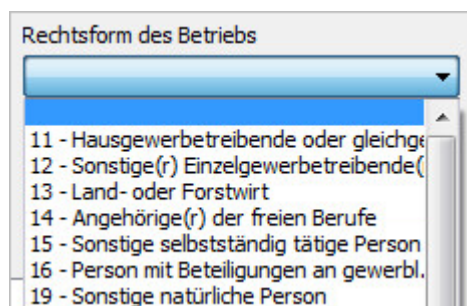
5 Schuldzinsen

5.1 Einzelunternehmen oder Land- und Forstwirte (Nicht-Personengesellschaften)

Die Anlage SZE ist für die Ermittlung der nicht abziehbaren Schuldzinsen für Einzelunternehmer oder Land- und Forstwirte erforderlich.

5.1.1 Auswahl der Rechtsform

Um die Anlage SZE zu erhalten, wählen Sie im Druckdialog eine der folgenden Rechtsformziffern: 11,12,13,14,15,19.



5.1.2 Anlage SZE

Zeile	Pos	Inhalt	Ausführung
4		Gewinn/Verlust	Übertrag aus Zeile 82 Anlage EÜR
5	161	Zuzüglich steuerfreie Gewinne	Manueller Wert Eintrag im Bereich 'Schuldzinsen'.
6	162	Abzüglich Gewinnanteile/zuzüglich Verlustanteile aus Mitunternehmerschaft	Übertrag aus Zeile 79 Anlage EÜR
7	163	Zuzüglich Veräußerungs-/Aufgabebe- winn bzw. Verlust	Manueller Wert Eintrag im Bereich 'Schuldzinsen'
8		Maßgeblicher Gewinn für Zwecke des §4 Abs.4a EStG	Summenzeile Übertrag der Summe: Positiver Betrag in Zeile 10 (Gewinn) Negativer Betrag in Zeile 17 (Verlust lfd. WJ)
9	100	Entnahmen	Übertrag aus Zeile 92 Anlage EÜR
10		Gewinn (Positiver Betrag Zeile 8)	Übertrag aus Zeile 8 Anlage SZE
11	210	Einlagen	Übertrag aus Zeile 93 Anlage EÜR
12		Über-/Unterentnahme des lfd. Wirt- schaftsjahre ohne Berücksichtigung von Verlusten.	Summenzeile - Übertrag der Summe: Positiver Betrag in Zeile 13 (Überentnahme) Negativ Betrag in Zeile 15 (Unterentnahme)
13		Überentnahmen des laufenden Wirt- schaftsjahres (Positiver Betrag Zeile 12)	Übertrag aus Zeile 12 Anlage SZE

Zeile	Pos	Inhalt	Ausführung
14	310	Überentnahmen der vorangegangenen Wirtschaftsjahre (Positiver Betrag aus Zeile 20 des Vorjahres)	Manueller Wert Eintrag im Bereich 'Schuldzinsen'
15		Unterentnahmen des lfd. Wirtschaftsjahres (negativer Betrag aus Zeile 12)	Übertrag aus Zeile 12 Anlage SZE
16	322	Unterentnahmen der vorangegangenen Jahre.	Manueller Wert Eintrag im Bereich 'Schuldzinsen'
17		Verlust des lfd. Wirtschaftsjahres (negativer Betrag aus Zeile 8)	Übertrag aus Zeile 8 Anlage SZE
18	332	Verlust der vorangegangenen Wirtschaftsjahre (negativer Betrag aus Zeile 19 des Vorjahres)	Manueller Wert Eintrag im Bereich 'Schuldzinsen'
19		Verbleibender Betrag Ein positiver Betrag ist in die rechte Spalte einzutragen, ein negativer Betrag ist für die Folgejahre festzuhalten.	Summenzeile
20		Kumulierte Über-/Unterentnahme	Summenzeile
21		Davon 6 %	Berechnung: 6% des positiven Betrags aus Zeile 20, ergibt sich in Zeile 20 ein negativer Betrag, ist hier der Wert „0“ einzutragen.
22		Übrige Schuldzinsen	Übertrag aus Anlage EÜR: Zeile 47 Pos. 234
23	405	Korrekturbetrag zu den übrigen Schuldzinsen (siehe Anleitung zur Anlage EÜR)	Manueller Wert Sofern ausnahmsweise in anderen Zeilen als der Zeile 47 der Anlage EÜR weitere abziehbare übrige Schuldzinsen (ohne Schuldzinsen zur Finanzierung des Anlagevermögens, vgl. Ausführungen zu Zeilen 46 und 47 der Anlage EÜR) enthalten sind, sind diese hier einzutragen. Korrekturen der in Zeile 47 der Anlage EÜR eingetragenen Schuldzinsen auf Grund von steuerlichen Abzugsbeschränkungen (z. B. Teilabzugsverbot) sind ebenfalls hier vorzunehmen.
24		Kürzungsbetrag § 4 Abs. 4a Satz 4 EStG	Abzüglich Festwert 2.500 EUR-
25		Höchstbetrag der nicht abziehbaren Schuldzinsen. (Bei negativem Betrag ist '0 EUR' einzutragen)	Summenzeile (Maximaler Betrag der nicht abziehbaren Schuldzinsen).
26		Niedrigerer Betrag aus Zeile 21 oder 25 (Übertrag in Zeile 83 der Anlage EÜR)	Übertrag aus Zeile 21 oder 25: Der Höchstbetrag in Zeile 25 wird dann übertragen, wenn der Betrag in Zeile 21 höher ist.

5.2 Personengesellschaften

Die Anlage SZE ist bei Personengesellschaften nicht zu verwenden.

Im Druckdialog ist unter 'Rechtsform des Betriebes' eine Personengesellschaft ausgewählt. Wählen Sie in der Auswahlliste eine der folgenden Rechtsformziffern:

- 20 - Atypische stille Gesellschaft
- 21 - Offene Handelsgesellschaft
- 22 - Kommanditgesellschaft
- 23 - GmbH u. Co. KG
- 24 - GmbH u. Co. OHG
- 25 - Aktiengesellschaft u. Co. KG
- 26 - Aktiengesellschaft u. Co. OHG
- 27 - Gesellschaft des bürgerlichen Rechts
- 28 - Europäische wirtschaftliche Interesse
- 29 - Sonstige Personengesellschaft (z.B.

In den manuellen Werten wird auf der Seite 'Einnahmenüberschuss' in Zeile 83 der Wert eingetragen:

Manuelle Werte

Einnahmen-
überschuss

Investitions-
abzugsbeträge

Schuldzinsen

Anlage AVEÜR

Bezeichnung	Eingabewert
Zeile 23 Betriebsausgabenpauschale für bestimmte Berufsgruppen	0,00
Zeile 36 Nicht abziehbare Beträge (AfA und Restbuchwerte)	0,00
Zeile 38 Miete/Aufwendungen für doppelte Haushaltsführung	0,00
Zeile 55 Verpflegungsmehraufwendungen	0,00
Zeile 63 Kraftfahrzeugkosten für Wege zwischen Wohnung und Betriebsstätte	0,00
Zeile 64 Mindestens abziehbare Kraftfahrzeugkosten für Wege zwischen Wohnung und Betriebsstätte	0,00
Zeile 76 Gewinnzuschlag nach § 6c i. V. m. § 6b Abs. 7 und 10 EStG	0,00
Zeile 78 Hinzurechnungen und Abrechnungen bei Wechsel der Gewinnermittlungsart	0,00
Zeile 81 Bereits berücksichtigte Beträge, für die das Teileinkünfteverfahren bzw. § 8b KStG gilt	0,00
Zeile 83 Hinzurechnung nach § 4 Abs. 4a EStG (Nur für Personengesellschaften)	0,00

Die Beschränkung des Betriebsausgabenabzugs für Schuldzinsen nach § 4 Abs. 4a EStG gilt nicht nur für Einzelunternehmen, sondern auch für Personengesellschaften.

Hilfe
Schließen